

Pressemitteilung

Kinder brauchen in der Krise besonders unsere Aufmerksamkeit und Hilfe

LR Teschl-Hofmeister: Die NÖ Familienland GmbH entwickelt und unterstützt pädagogische Angebote für Familien und Pädagoginnen und Pädagogen

St. Pölten (14.03.2021) Was besorgte Eltern und Pädagoginnen und Pädagogen schon länger beobachten, hat aktuell auch in den Medien verstärkt Beachtung gefunden. „Kinder sind von den Auswirkungen der Pandemie in besonderer Weise betroffen, weit über das Distance Learning und den Verlust des gewohnten Alltags- und Soziallebens hinaus. Sie sind durch die Maßnahmen stark gefordert, im Umgang damit oft überfordert und mit Ängsten belastet. All das wirkt auf die Kinder und wird lange nachwirken. Es geht um ihre seelische Gesundheit“, macht Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister auf die Situation aufmerksam.

Die NÖ Familienland GmbH hat es sich zur Aufgabe gemacht, Projekte zu entwickeln und zu unterstützen, die den Kindern in der Familie und in ihren Betreuungseinrichtungen zugutekommen. In der etablierten Veranstaltungsreihe „Denkwerkstatt Familie“ werden im April Expertinnen und Experten in einer virtuellen Podiumsdiskussion gemeinsam mit den teilnehmenden Familien erörtern, was Familien in der Krise brauchen, auf welche Unterstützung sie zurückgreifen können und welche Bewältigungsstrategien sie selbst entwickeln konnten.

Gesprächsangebote kindgerecht setzen

Ein Ziel der NÖ Familienland ist es, das Thema Umgang mit Krisen, Sorgen und Problemen in ihrem Weiterbildungsprogramm anzubieten und Freizeitpädagoginnen und Freizeitpädagogen mit Kompetenzen und Materialien für ihre tägliche Arbeit mit den Kindern in der schulischen Tagesbetreuung auszustatten. Im Rahmen des Schwerpunktes Prävention hat die NÖ Kinder & Jugend Anwaltschaft gemeinsam mit der Gruppe „Traumfänger – Christoph Rabl“ und in Kooperation mit der Abteilung Kindergärten des Landes Niederösterreich sowie der NÖ Familienland GmbH das Handpuppenspiel "KIYOU und die Krise" für Kinder ab vier Jahren entwickelt. Rund um das Thema Recht auf Gesundheit, sowohl körperliche, als auch psychische Gesundheit, erfahren die Kinder, wie mit Krisen und Problemen konstruktiv umgegangen werden kann. Das digitalisierte Stück steht allen Interessierten zum Ansehen und Miterleben kostenlos auf der Website der NÖ

kija zur Verfügung. Ebenfalls kostenlos zum Download findet man hier Materialien für die Vor- und Nachbearbeitung mit den Kindern, Lieder zum Mitsingen und Nachsingen sowie die Broschüren „Krisen - Wichtige Tipps und Infos für Kinder und Jugendliche“ und „Krisen - Informationen für Eltern“.

„Die besonderen Bedürfnisse und Probleme der Kinder kommen in der öffentlichen Auseinandersetzung zu wenig in den Fokus und im Einzelfall werden Betroffene allzu oft nicht aufgefangen. Dessen sollten wir uns bewusst sein und alles dazu beitragen, Kinder zu beschützen, zu begleiten und zu stärken, nicht nur in diesen – zu allen Zeiten“, bekräftigt die Landesrätin.

KIYOU und die Krise „Handpuppenspiel“, Materialien und Broschüren: www.kija-noe.at
Informationen zur „Denkwerkstatt Familie“: www.noefamilienland.at

(Schluss)

Allgemeines zur NÖ Familienland GmbH

Die NÖ Familienland GmbH wurde 2014 als Kompetenzzentrum für Familienarbeit in Niederösterreich gegründet und setzt Projekte für und mit Familien um. Unseren Aktivitäten liegt ein Familienbegriff zu Grunde, der Familien in ihrer Pluralität und als ein Netz aus Mitgliedern aller Generationen begreift – verbunden durch die Bereitschaft, langfristig füreinander Verantwortung zu übernehmen. Die Grundlage für das was wir tun erarbeiten wir aus der Praxiserfahrung, die wir aus unseren Projekten gewinnen, aus unserem Engagement in der Vernetzungsarbeit im Bundesland und auf Bundesebene und nicht zuletzt im direkten Dialog mit den Familien. Dazu setzen wir auf wissenschaftliche Begleitung und Zukunftsforschung, lassen alle diese Daten und Erkenntnisse in unserer Denkwerkstatt Familie zusammenfließen, um daraus neue und zukunftstaugliche Projekte und Angebote für Familien zu entwickeln. Ziel unserer Arbeit ist die konkrete, auf die Bedürfnislagen der Familien abgestimmte Unterstützung. Der Weg dahin erfolgt mittels Angeboten, die sich direkt an die Familien wenden, aber auch indirekt, und zwar über Projekte in Zusammenarbeit mit Gemeinden, Schulen und anderen familienrelevanten Einrichtungen und Institutionen. Aktuell liegen unsere Schwerpunkte im Bereich Vereinbarkeit von Familie und Beruf, öffentlicher Raum und Freizeit für Familien und Generationen sowie in der Kommunikation und Partizipation. Als aktive Partnerin niederösterreichischer Gemeinden und niederösterreichischer Pflichtschulen bieten wir hochwertige pädagogische Arbeit im Rahmen der ganztägigen Schule sowie der Ferienbetreuung an und entwickeln diese Angebote weiter. Wir begleiten im Rahmen von Mitteilungsprojekten Spielplatz- und Schulfreirauprojekte in ganz Niederösterreich, richten Feste und Veranstaltungen aus und verlegen Printpublikationen und digitale Medien.

Rückfragen an: Michaela Kienberger, 02742 9005 13380, michaela.kienberger@noel.gv.at